

## Antwortfax

- Ja, ich nehme teil.
- Forum A: Kommunale und regionale Gesundheitsförderung
  - Forum B: Gesundheitsförderung in Lebenswelten

Name

Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

### Tagungsort

af Auditorium Friedrichstraße  
Im Quartier 110  
Friedrichstraße 180  
10117 Berlin

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

### Zertifizierung

Die Tagung wird von der Ärztekammer Berlin in der Kategorie A mit 5 Punkten für Ärztinnen und Ärzte zertifiziert.

### Veranstalter

- Kneipp-Bund e. V.  
Bundesverband für Gesundheitsförderung und Prävention
- DAMiD e. V.  
Dachverband Anthroposophische Medizin in Deutschland
- BARMER GEK

> [www.zukunft-praevention.de](http://www.zukunft-praevention.de)

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **28.10.2013** per Fax, E-Mail oder auf der Internetseite [www.zukunft-praevention.de](http://www.zukunft-praevention.de) an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

- > **Telefon 030/230809601**
- > **Telefax 030/230809955**
- > **info@zukunft-praevention.de**

# ZUKUNFT PRÄVENTION

## Blick zurück nach vorn – 25 Jahre § 20 SGB V

- > 13. November 2013  
10:30 – 16:30 Uhr  
Auditorium Friedrichstraße,  
Berlin

# Blick zurück nach vorn

## 25 Jahre § 20 SGB V

„Die Krankenkassen haben ihre Versicherten allgemein über Gesundheitsgefährdungen und über die Verhütung von Krankheiten aufzuklären und darüber zu beraten, wie Gefährdungen vermieden und Krankheiten verhütet werden können.“ Mit diesem Satz der 1. Fassung des § 20 SGB V wurden Prävention und Gesundheitsförderung im Jahr 1989 zu einer Aufgabe der gesetzlichen Krankenkassen.

25 Jahre nach Inkrafttreten des § 20 SGB V ist das Thema Prävention und Gesundheitsförderung aktueller denn je. Wir sind mit tief greifenden Veränderungen in unserem gesellschaftlichen, politischen und beruflichen Umfeld konfrontiert: Der demografische Wandel, die wachsende Zahl psychischer Erkrankungen oder die Gefahr zunehmender sozialer Ungleichheit sind einige Anzeichen dieser Veränderungen. Zudem werden die Arbeitswelten immer komplexer und erfordern eine immer größere Bereitschaft zur Flexibilität und Veränderung. Um diesen unterschiedlichen Anforderungen gerecht zu werden, sind qualifizierte Konzepte und Strategien von Prävention und Gesundheitsförderung erforderlich.

Auf unserer diesjährigen Tagung wollen wir einen „Blick zurück nach vorn“ werfen. Wir wollen uns mit dem Stand von Prävention und Gesundheitsförderung beschäftigen, die Erfolge und Defizite diskutieren und danach fragen, wie eine nachhaltige Präventions- und Gesundheitsförderungsstrategie in der Zukunft erfolgreich gestaltet und verankert werden kann.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu diskutieren!

- > **Marion Caspers-Merk**  
Präsidentin des Kneipp-Bund e.V.
- > **Dr. Matthias Girke**  
Vorstandsmitglied des DAMiD e.V.
- > **Dr. Rolf-Ulrich Schlenker**  
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der BARMER GEK

## Programm 13. November 2013

> **Anmeldung und Empfang** 9:30

> **Begrüßung** 10:30  
Dr. Matthias Girke, Dachverband Anthroposophische Medizin in Deutschland – DAMiD, Berlin

### 1. Prävention – Wo stehen wir?

> **Internationale Perspektive** 10:45  
Prof. Dr. Dr. h.c. Ilona Kickbusch, Global Health Programme, Graduate Institute of International and Development Studies, Genf

> **„Prävention – Viel diskutiert und was erreicht?“** 11:15  
Marion Caspers-Merk, Kneipp-Bund e.V., im Gespräch mit Politik, Wissenschaft und Krankenkassen:

- Cornelia Prüfer-Storcks, Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburg
- Prof. Dr. Rolf Rosenbrock, Vorsitzender Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V., Berlin
- Dr. Rolf-Ulrich Schlenker, Stellv. Vorstandsvorsitzender, BARMER GEK, Berlin
- Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Schwartz, Emeritus Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung, Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Hannover

> **Mittagspause** 12:30

### 2. Parallelforen

#### Forum A: Kommunale und regionale Gesundheitsförderung

##### Moderation:

Dr. Rüdiger Meierjürgen, BARMER GEK, Wuppertal  
Dr. Andrea Lambeck, Plattform Ernährung und Bewegung (peb), Berlin

> **Gesunde-Städte-Netzwerk – Das Beispiel Wien** 13:30  
Kristina Hametner, Wiener Gesundheitsförderung (WiG), Wien

> **Gesunde Stadt – Das Projekt „Bewegung als Investition in Gesundheit (BIG)“** 13:50  
Prof. Dr. Dr. h.c. Alfred Rütten, Institut für Sportwissenschaft und Sport der Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen-Nürnberg

> **Gesunde Region – Die Gesundheitsregion KölnBonn** 14:10  
Prof. Dr. Wolfgang Goetzke, Gesundheitsregion KölnBonn e.V., Köln

> **Diskussion** 15:00

#### Forum B: Gesundheitsförderung in Lebenswelten

##### Moderation:

Barbara Wais, DAMiD e.V., Berlin  
Peter Lang, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Köln

> **Prävention in Kita und Schule – Konzeption und Stand der Umsetzung** 13:30  
Prof. Dr. Peter Paulus, Institut für Psychologie, Leuphana Universität Lüneburg

> **Prävention im Alter – Was müssen wir tun?** 13:50  
Prof. Dr. Benno Brinkhaus, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie, Stiftungsprofessur Naturheilkunde, Charité, Universitätsmedizin Berlin

> **Betriebliche Gesundheitsförderung** 14:10  
Dr. Karsten Neumann, IGES-Institut, Berlin

> **Diskussion** 15:00

### 3. Was erwarten wir?

> **Prävention und Gesundheitsförderung bis 2030** 15:15  
Prof. Dr. Adelheid Kuhlmeier, Institut für Medizinische Soziologie, Charité, Universitätsmedizin Berlin

> **Ausklang bei Kaffee und Kuchen** 15:45

> **Ende der Veranstaltung** 16:30